

Inhalt

Wolfgang Müller-Funk/Christa A. Tuczay <i>Faszination des Okkulten: Einleitung</i>	7
Helmut Birkhan <i>Vom Schrecken der Dinge</i>	11
Willem de Blécourt <i>Der Zauberer und sein Schüler – Die Erzählung und ihr historischer Ursprung</i>	43
Christa Agnes Tuczay <i>Zabulons Buch – auf der Suche nach verborgenen Geheimnissen</i>	73
Sabine Seelbach <i>Kathartischer Schrecken und adeptio divinitatis. Metavernünftiges bei Grimmelshausen</i>	97
Wolfgang Müller-Funk <i>Mesmerismus und Literatur</i>	115
Andrea Rudolph <i>Übergärende Naturkräfte in sozialer Perspektive. Politische Metaphern in Heinrich Laubes „Die Bernsteinhexe“ (1844)</i>	131
Ester Saletta <i>„Dann wird der Irrsinn zur Vernunft.“ Brochs Roman „Die Verzauberung“ zwischen Ursprung und Innovation eines christlich-satanischen Rituals</i>	153
Barbara Hindinger <i>„Männliche“ Positionen in der Auseinandersetzung mit dem Okkulten. Zu Rainer Maria Rilkes „Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“</i>	169
Peter Mario Kreuter <i>„Auf dem Karlsplatze war es still.“ Die Inszenierung Prags als Ort des Okkulten bei Leo Perutz und Paul Leppin</i>	187
Hans Richard Brittnacher <i>Zeit der Apathie. Vergangenheit und Untergang in Alfred Kubins „Die andere Seite“</i>	201
Franz Rottensteiner <i>Die „Seelenwanderungen“ des Paul Busson</i>	219
Angela Reinthal <i>„Alchemie des Poeten“ John Dee (1527–1608) in Gustav Meyrinks Roman „Der Engel vom westlichen Fenster“ (1927)</i>	235

Robert Ziegler	
<i>The Grammar and the Key: Magic, Literature, and Faith in Péladan's „Le Vice suprême“</i>	257
Marco Frenschkowski	
<i>Charles Godfrey Leland (1824–1903) und die Ursprünge der Wicca-Religion</i>	273
Christian Stiegler	
<i>Mythenbildung, Fakten und der Nationalsozialismus als politische Religion. Zum Einfluss okkultur Vorstellungen im Dritten Reich</i>	337
Johannes Harnischfeger	
<i>Der Kampf gegen okkulte Kräfte im afrikanischen Christentum: Die Prophetin Ngozi in Südostnigeria</i>	349
Peter Mulacz	
<i>Im Rotlicht erhebt sich ein Taschentuch – und „Fragwürdigstes“ geschieht im „Zauberberg“</i>	365
Zu den Autorinnen und Autoren	401